

WÜRTH

Saubere Sache

Auf der Automechanika stellt Würth nützliches Werkzeug für Kfz-Betriebe wie die neue Reinigungspistole Top Gun vor.



Die Reinigungspistole Top Gun reinigt mit speziellem Wirbeleffekt (links). Das 77-teilige Torx-Set soll Mechaniker bei der Arbeit unterstützen (oben).

Fotos: Würth

An Stand C 35 in Halle 11.0 präsentiert Würth sein breites Portfolio für Kfz-Werkstätten und bringt einige Neuheiten wie die druckluftbetriebene Reinigungspistole sowie ein neues Torx-Werkzeugset mit in die Mainmetropole. Zudem steht das Thema Elektromobilität mit einem Werkstattwagen speziell für Arbeiten an E-Fahrzeugen im Fokus.

Neues Werkzeugset

Da sich Torx-Antriebe bei Verschraubungen speziell im Fahrzeugbereich immer mehr durchsetzen, hat Würth hierfür ein neues Werkzeugset entwickelt. Dieses enthält alle gängigen Torx-Varianten in verschiedenen Größen und deckt damit alle praxisrelevanten Verschraubungen ab, so der Hersteller. Das Werkzeugset wurde

dabei für den handbetätigten Einsatz für Umschaltknarren konzipiert. Mit insgesamt 77 Teilen besteht das Set aus Bits bzw. Steckschlüsseln der Größen TX 6 bis 70, TX 8 bis 60 mit Lochbohrung, Außentorx E4 bis 24, Torx IP 8 bis 60, Torx IPR 8 bis 60 sowie Torx Plus 4 bis 24. Die Werkzeuge befinden sich dabei in einem robusten Werkzeugkoffer, in dem jedes Teil mit eindeutigen Beschriftungen seinen festen Platz hat.

Als typische Anwendungsfälle für die Torx IP nennt Würth die Befestigung von Zahnriemengehäusen, Getrieben oder Motoren. Torx Plus hingegen benötigt man etwa zum Lösen von Verschraubungen an Schwungscheiben und Kupplungen. Torx IPR seien im Fahrzeugbereich typischerweise bei Verschraubungen an Steckpumpen von Pumpe-Leitung-Düsen-Systemen, Luftmassenmessern, Einspritzpumpen, Lichtmaschinen sowie Steuergeräten der Wegfahrsperrung zu finden.

Effizient reinigen

Die neue druckluftbetriebene Reinigungspistole Top Gun soll die Fahrzeugreinigung vereinfachen. Das Produkt eignet

sich dabei für die gründliche und effiziente Reinigung verschiedenster Oberflächen wie Polster, Teppiche und Kunststoffe, aber auch von Felgen und Belüftungsschlitzen, so Würth. Die Reinigungspistole zerstäubt das Reinigungsmittel und erzeugt so einen speziellen Wirbeleffekt, der selbst hartnäckige Verschmutzungen im Innen-, aber auch im Außenbereich beseitigen soll. Wird die Reinigungsmittelzufuhr gestoppt, soll hingegen ein wirkungsvoller Trocknungseffekt einsetzen.

Dank dem kugelgelagerten Druckluftantrieb ist die Reinigungspistole verschleiß- und wartungsarm, so der Hersteller. Bereits bei einem Betriebsdruck von vier bar könne das Gerät eine für viele Anwendungen ausreichende Reinigungsleistung erreichen. Soll diese erhöht werden, lässt sich der Druck über den integrierten Luftdruckregler auf die maximal erlaubten 6,3 bar erhöhen. Der Anschluss an die Druckluftversorgung erfolgt dabei über eine 360-Grad-Drehkupplung, die für viel Bewegungsfreiheit bei der Anwendung sorgt. Der Reinigungsbehälter wird über ein doppeltes Innengewinde befestigt. *Valeska Gehrke*

MESSE-INFO

Würth stellt in **Halle 11.0, Stand C 35** seine Produkte vor. Dabei stehen zukunftsorientierte Lösungen zum Beispiel zum Thema Elektromobilität sowie verschiedenste Werkzeuge wie das neue Torx-Werkzeug-Set im Mittelpunkt.



WOW

Nach aktuellem Leitfaden

Der Spezialist für Diagnosetechnik und Systemlösungen WOW Würth Online World stellt in Frankfurt seine Lösungen und Produkte aus den Bereichen Fahrzeug-Diagnose, Klimatechnik und Abgasuntersuchung vor.

Im Bereich Diagnose etwa können sich Besucher über bewährte Funktionen wie die Powersuche, den Flightrecorder oder die Verknüpfung zu den technischen Daten informieren. Zudem gewährt WOW Einblicke in Lösungen, die sich aktuell noch in der Entwicklung befinden, zum Beispiel zum Thema Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen, erweiterte Fehlersuche oder Augmented Reality. Hier will das Unternehmen externe Werkstatttechniker auf Anfrage über den Bildschirm

direkt in die Werkstatt oder ans Fahrzeug bringen. Diese webbasierte Remote-Hilfe soll auf jedem Endgerät nutzbar sein.

Neben dem Diagnosebereich stellt WOW auch seine Abgasuntersuchungsgeräte der Emission-Reihe vor. Diese bieten laut WOW eine flexible und mobile Anwendung und verfügen über gesetzeskonforme, leistungsstarke Software, um ab 2019 alle Fahrzeuge inklusive Euro 6/VI prüfen zu können.

Auch der Klimatechnikbereich darf natürlich nicht fehlen. Hier zeigt WOW zum Beispiel das Flaggschiff Coolius Y50A für R1234yf, das mit integrierter Kältemittelanalyse ausgestattet ist. **vg**

Halle 9.0, Stand D 06 sowie Halle 11.0, C 35

Foto: Würth Online World

GETAC

Für den mobilen Einsatz

Der Computerhersteller Getac ist auf die Entwicklung und Herstellung robuster und flexibel einsetzbarer Notebooks und Tablets spezialisiert. Das Unternehmen zeigt seine Produkthighlights auf der Automechanik.

Das vollrobuste A140 etwa bietet ein 14-Zoll-Display und lässt sich innen wie außen einsetzen. Denn die Lumibond 2.0 Touchscreen-Technologie sorgt laut Her-

steller dafür, dass sich der Bildschirm auch bei direkter Sonneneinstrahlung gut ablesen lässt und auch mit Handschuhen bedienbar ist. Aufgrund der vielfältigen Trage- und Befestigungsmöglichkeiten eignet es sich besonders für den mobilen Einsatz. Zudem ist das A140 staubdicht und auch resistent gegen Strahlwasser. **vg**

Halle 8.0, Stand F 23



Foto: Getac



Foto: Eder-Gruppe

EDER

Optimierte Konstruktion

Das Unternehmen Eder mit Sitz in Tuntzenhausen produziert und entwickelt professionelle Fahrzeugtransporter und Anhänger der Marke Algema Fit-Zel. Im Mittelpunkt des Messeauftritts auf der Automechanik 2018 steht der Algema Blitzlader 2. Dieser wird auf Basis des neuen Mercedes-Benz Sprinters erstmals mit einer überarbeiteten Konstruktion gezeigt. Durch die Verstärkung des Rahmens ist jetzt eine Anhängerlast von 3,5 Tonnen

möglich. Neben dem Mercedes-Benz Sprinter ist der Blitzlader 2 aber auch in Verbindung mit dem neuen VW Crafter, dem Ford Transit oder dem MAN TGE in Ausführung mit Doppelkabine bestellbar.

Weiter stellt das Unternehmen den Anhänger Fit-Zel Euro-Trans sowie das Transportfahrzeug Fit-Zel-Speeder 2 vor. **vg**

Halle 11.0, Stand M 20